

Obwaldner Wirtschaft hält Frankenstärke nach wie vor stand

Sarnen, 2. Mai 2016 – BAKBasel erwartet für 2016 eine dynamischere Entwicklung des Obwaldner Bruttoinlandsprodukts (BIP) als in der Schweiz insgesamt und rechnet mit einem Anstieg um 1,1 Prozent.

Das unabhängige Schweizer Wirtschaftsforschungsinstitut BAKBASEL prognostiziert für 2016, dass das BIP des Kantons Obwalden über dem Durchschnitt der Gesamtschweiz wachsen dürfte. Dies deshalb, weil einige Exportbranchen aufgrund ihrer starken Position im internationalen Wettbewerb weniger anfällig auf konjunkturelle Schwächephasen sind und der Bau mit Grossprojekten bei den binnenorientierten Branchen für etwas Entlastung sorgt.

Weiterhin tiefste Arbeitslosenquote

Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote des Kantons Obwalden betrug Ende 2015 1 Prozent, was schweizweit den tiefsten Wert aller Kantone darstellt. Die Dynamik der Beschäftigten hat sich im Jahresverlauf etwas verschlechtert. BAKBASEL rechnet deshalb für 2016 mit einer mittleren Wachstumsrate von 0,8 Prozent.

Weniger Bauvorhaben und Baugesuche

Das Wertschöpfungswachstum des Obwaldner Baugewerbes stagnierte 2015, da gegenüber dem Vorjahr 15,7 Prozent weniger Bauvorhaben bewilligt wurden und die Baugesuche ein Minus von 14,7 Prozent verzeichneten. Während BAKBasel im 2016 für die Gesamtschweiz ein Minus erwartet, sieht das Institut die Bauwertschöpfung im Kanton Obwalden mit 0,7 Prozent wieder leicht ansteigen.

Hohe Wachstumsrate bei Hotelübernachtungen

Die Zahl der Hotelübernachtungen ist im Kanton Obwalden im 2015 um 7 Prozent gestiegen. Eine derart hohe Wachstumsrate erreichten sonst nur zwei andere Kantone. Die Gäste aus dem Mittleren und Fernen Osten verzeichneten an Logiernächten gegenüber der Vorjahresperiode ein kräftiges Plus von 35,2 Prozent, wobei bei den westeuropäischen Gästen mit einem Minus von 19 Prozent ein starker Rückgang festzustellen war. Insgesamt erwartet BAKBASEL für 2016 aufgrund der sich positiv entwickelnden Indikatoren bei der realen Bruttowertschöpfung ein hohes Plus von 3,9 Prozent.

Die detaillierte Wirtschaftsprognose Kanton Obwalden ist online erhältlich unter www.owkb.ch/wirtschaftsprognose oder in gedruckter Ausführung in jeder Filiale oder am Hauptsitz.

Kontaktperson für die Redaktionen

Edith Heller, Leiterin Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Rütistrasse 8, 6061 Sarnen
Telefon direkt 041 666 22 16, edith.heller@owkb.ch